



AUSSCHREIBUNG FÜR DEN
AOEC 80/40m CONTEST 2009
UND
80/30m NOT- UND KAT-FUNK ÜBUNG 2009

1. **VERANSTALTER**
des ALL-OE-CONTEST ist der Österreichische Versuchssenderverband (ÖVSV).
2. **TEILNAHMEBERECHTIGT**
sind alle zum Zeitpunkt des Contestes in Österreich lizenzierten Funkamateure (d.h. auch Stationen mit Gast- und CEPT-Lizenzen) die sich auf österreichischem Staatsgebiet befinden.
3. **TERMIN:** 1. Mai 2009
4. **ZEIT:** 0500-0800 UTC, Fortsetzung 1400-1700 UTC
(0700-1000 MESZ, Fortsetzung 1600-1900 MESZ)
5. **FREQUENZEN:** 3510-3560, 7000-7025 kHz, 10100-10120 kHz CW
3600-3650, 3700-3775, 7060-7100, 7130-7175 kHz, 10120-10140 kHz SSB
6. **BETRIEBSARTEN:** CW und SSB
7. **WERTUNGSKLASSEN:** SSB, CW, MIX, Newcomer und SWL
Nur SINGLE-OPERATOR Betrieb gestattet. MULTIBAND-Wertung. Die Klassen SSB, CW, MIX und Newcomer werden ab 25 Logs in Low-Power (bis 100 Watt) und High-Power (über 100 Watt) unterteilt. Logs ohne Angabe der Sendeleistung werden als High-Power gewertet. Die Sendeleistung ist für die Einteilung in Low- und High-Power anzugeben. Logs der MIX-Klasse müssen mindestens 10% CW-QSOs aufweisen, sonst erfolgt die Wertung in der SSB-Klasse. Voraussetzung für die Wertung in der Newcomer-Klasse ist, dass die Amateurfunkprüfung nach dem 1.5.2006 abgelegt wurde (max. 3 Jahre Funkamateur).
8. **ANRUF:** in CW: "CQ OE"; in SSB: "CQ ÖSTERREICH"
9. **ZIFFERNAUSTAUSCH:** RS(T) +Bezirkskennung
10. **PUNKTEBERECHNUNG:**
 - 10.1 Jedes vollständige QSO mit einer Amateurfunk-Station zählt einen Punkt (nur auf 80/40m!)
 - 10.2 Jedes vollständige QSO mit einer Staatsfunkstelle zählt einen Punkt (nur auf 80/30m!). Jeder erreichte Bezirkskennung zählt je Band einen Multiplikatorpunkt (nur auf 80/40m!).
Neue Bezirkskennung, die eine Staatsfunkstelle auf 30m vergibt zählen nicht als neuer Multiplikatorpunkt. QSOs zwischen Amateurfunkstellen auf 30m zählen nicht.

- 10.3 Jedes erreichte Bundesland (OE1-9) zählt je Band 2 Multiplikatorpunkte (nur auf 80/40m!).
Jedes erreichte Staatsfunkstellenpräfix (z.B. OEH) zählt je Band 2 Multiplikatorpunkte (nur auf 80/30m!).
Die Summe der Multiplikatorpunkte ergibt sich aus der Summe der gearbeiteten Bezirkskenner (also die Anzahl auf 80m plus die Anzahl auf 40m) plus der doppelten Zahl der erreichten Bundesländer und Staatsfunkstellenpräfixe (d.h. 9 Bld. auf 80m ergeben 2 X 9 Punkte plus 9 Bld. auf 40m ergeben insgesamt 2 X 18 Punkte und 1 Staatsfunkstelle auf 30m ergibt 2 Punkte also 2 X 19 Multiplikatorpunkte der Bld. und Staatsfunkstellen).
- Achtung: Auf 30m dürfen für den AOEC nur Staatsfunkstellen gearbeitet werden. Bitte rufen Sie auf 30m in SSB nicht CQ, sondern antworten Sie nur einer rufenden Staatsfunkstelle, da das 30m-Band in Phonie nur für Not- und Kat-Funk genützt werden sollte!
- 10.4 Die Gesamtpunktezahl ergibt sich aus der Summe der Multiplikatorpunkte mal der Summe der QSO-Punkte.
Jede Station kann also maximal 4-mal gearbeitet werden.
(Amateurfunkstationen: 80m in SSB und CW und auf 40m in SSB und CW.
Staatsfunkstellen: 80m in SSB und CW und auf 30m in SSB und CW).
- 10.5 SWL-KLASSE-Punkteberechnung analog wie unter Punkt 10.
Jedes QSO muss mit beiden Rufzeichen geloggt werden. Beide Bezirkskenner und Bundesländer-Multis können gezählt werden.
11. Die **ERKLÄRUNG** hat zu lauten:
"Ich erkläre hiermit, dass ich die Contestregeln, sowie die fernmelderechtlichen Bestimmungen für den Amateurfunkdienst befolgt habe".
12. **ADRESSEN:** ÖVSV-HF-Contestmanager, Eisvogelgasse 4/1, 1060 WIEN
EINSENDESCHLUSS (Poststempel) ist der **31. MAI 2009**.
E-mail: oe8kdk@oevsv.at
13. **PAPIERLOGS:** Die Verwendung von Papierlogs ist weiterhin erlaubt, es wird aber empfohlen, das AOEC-Logprogramm zu verwenden. Einsendungen ohne Berechnung werden als Checklog geführt.
- 13.1 **ELEKTRONISCHE LOGS:**
Es wird dringend empfohlen das AOEC-Logprogramm von OE3JPK, Gratisdownload unter www.aoec.amrs.at, zu verwenden. Die Logeinsendung erfolgt direkt aus dem Programm über das Internet. Eine provisorische Ergebnisliste wird automatisch erstellt.
14. **PREISE:** Die jeweils Erst- bis Drittplatzierten jeder Klasse erhalten eine Plakette.
Die punktestärkste YL erhält eine Plakette.
Alle Einsendungen werden mit einem Teilnehmerdiplom bestätigt.
15. **DISQUALIFIKATION** erfolgt bei unsportlichem Verhalten, Nichtbeachten der Contestregeln und Überschreiten der angeführten Frequenzbereiche.
16. Staatsfunkstellen erhalten ein **eigenes Diplom** für ihre Teilnahme, wenn das Log eingeschickt wird.
17. Nach wie vor ist normaler SSB-Betrieb auf 30m lt. IARU Reg.1 nicht zulässig, es sei denn, es handelt sich um Not- und Kat-Funk oder eine diesbezügliche Übung.